

Jahreshauptversammlung des VdK Wirtheim

Marianne Löffler mit Landesverbandsehrennadel ausgezeichnet



Auf dem Foto sehen Sie von, links nach rechts: Werner Kessler, Marianne Löffler und Friedbert Salmon.

Biebergemünd. Marianne Löffler, die langjährige Frauen- und Seniorenbeauftragte des VdK Ortsverbandes Wirtheim, erhielt während der Jahreshauptversammlung im Pfarrzentrum Wirtheim am Freitag, 17. März, für ihre besonderen Verdienste die Landesverbandsehrennadel vom Kreisvorsitzenden Werner Kessler und vom Ortsverbandsvorsitzenden Friedbert Salmon überreicht. Für 25-jährige Mitgliedschaft im Sozialverband VdK wurden Irmgard Huth und Marianne Kunz geehrt. Beide konnten leider an der Versammlung nicht teilnehmen. Der Vorsitzende wird die Urkunden nachreichen.

Der Vorsitzende begrüßte zu Beginn der Versammlung die erschienenen Mitglieder. Sein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden Robert

Günther, dem ältesten Mitglied Anna Appel sowie dem VdK-Kreisvorsitzenden Werner Kessler. Nach der Totenehrung gab zunächst der Vorsitzende seinen Bericht ab. „Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns“, mit diesen Worten begann Friedbert Salmon seine Ausführungen. Nach dem Rücktritt seines Vorgängers Robert Günther, er gab das Amt aus gesundheitlichen Gründen auf, und dem Wohnungswechsel des Kassierers Karl-Heinz Czada waren beide Ämter vakant geworden und mussten neu besetzt werden. Erst in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im Mai wurde er zum neuen Vorsitzenden und Heinz Paffenholz zum neuen Kassier nachgewählt. Robert Günther wurde damals zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

„Ein Informationsabend, ein

Grillnachmittag am Sportplatz, ein Tagesausflug nach Cochem an der Mosel und dem Deutschen Eck mit einer kleinen Burgenrundfahrt und die gut besuchte Jahresabschlussfeier waren die wichtigsten Veranstaltungen, die in meiner Amtszeit durchgeführt wurden“, so Salmon weiter. Außerdem berichtete er vom Besuch der Info-Veranstaltung des Kreisverbandes, der Teilnahme an der Regionalkonferenz in Weiterstadt, den fünf durchgeführten Vorstandssitzungen und der durchgeführten Krankenbesuche und Gratulationsbesuche zu runden Geburtstagen durch ihn beziehungsweise durch die Frauenbeauftragte Marianne Löffler.

Der Ortsverband hat zur Zeit 93 Mitglieder. Sein abschließender Dank galt allen Vorstandsmitgliedern und den Mitgliedern und Freunden des Sozialverbandes VdK, die ihn in der Ausführung seines Amtes unterstützt haben. Nach dem Bericht des Kassierers Heinz Paffenholz und dem Bericht der Revisoren Erwin Schum und Stefan Nick (Ersatzrevisor) wurde der Vorstand auf Antrag einstimmig entlastet. In einer Ergänzungswahl wurde Stefan Nick in das freigewordene Amt eines Revisors einstimmig gewählt. Nach seinen Grußwor-

ten und dem Dank an den Vorstand für die geleistete Arbeit berichtete der Kreisvorsitzende Werner Kessler von der Arbeit des Kreisvorstandes. „Im Jahre 2005 nahmen 867 ratsuchende Mitglieder die nichtjuristische Sprechstunde, immer dienstags von 9 bis 13 Uhr, und 321 die juristische Beratung, ab sofort jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat - nur nach vorheriger Terminvereinbarung -, ebenfalls von 9 bis 13 Uhr, in der Geschäftsstelle im fünften Stock der Kreiswerke wahr“, so Werner Kessler. Außerdem ist der Kreisverband unter Telefon 06051/619550 und unter E-Mail: kv-gelnhausen@vdk.de zu erreichen.

Danach referierte der Kreisvorsitzende Werner Kessler über die Pflegeversicherung. Er erläuterte dabei unter anderem, wie die betroffenen Menschen Pflegegeld beantragen können und wie viel Geld welchem Pfleger zusteht. Außerdem erklärte er die einzelnen Pflegestufen. Bevor es zum geselligen Teil der Veranstaltung ging, teilte der Vorsitzende noch mit, dass der angekündigte Mehrtagesausflug wegen geringer Beteiligung gestrichen wurde und ein Tagesbeziehungsweise Halbtagesausflug geplant werden soll.

